Letzte Telegramme.

Dresden, 25. April. Den Abschluß der Festlichkeiten bildete ein gestern abend in den Paradesälen des Schlosses abgehaltener großer Hofball. An demselben nahmen der Kaiser von Oesterreich, der König, die Königin, die Mitglieder des Königshauses, die anwesenden Fürstlichkeiten sowie die Generalität theil. Kaiser Franz Josef verließ um Mitternacht Dresden, der Prinzregent Luitpold von Bayern war schon vorher abgereist. Die Stadt war abermals aufs glänzendste illuminirt.

Chemnitz, 25. April. Heute früh wurde in der Nähe der Stadt Geringswalde der verstümmelte Leichnam der zwanzigjährigen Arbeiterin Riedel aus Aischersbain aufgefunden. Der Hinterkopf der Leiche war zertrümmert, der Unterleib zerstückelt. Die fehlenden Theile wurden an einem Baume hängend aufgefunden.

Tilsit, 24. April. Der Sohn eines an der russischen Grenze wohnenden Besitzers ging nachts nach Hause und gerieth in der Dunkelheit über die Grenze, wo er von einem russischen Grenzsoldaten angehalten wurde. Der junge Mann, der russischen Sprache nicht mächtig, bat den Soldaten inständig um Schonung seines Lebens, der Soldat achtete jedoch auf diese Bitten nicht, trat vielmehr einige Schritte zurück und schoß auf den vor ihm knienden jungen Mann und verwundete ihn schwer. Auf einem Leiterwagen in Betten verpackt, wurde der Schwerverletzte in das Tilsiter Kreiskrankenhaus gebracht.

Prag, 24. April. Eine hundertköpfige Rotte, geschmückt mit der slavischen Trikolore und mit Nationalkappen, durchzog heute in der Nachmittagsstunde die Straßen. Auf das neue „Schlaraffia"-Gebäude, das im Dezember vollständig demolirt wurde, begann ein Steinbombardement, so daß aus der Restauration die Mittagsgäste in heller Panik flüchteten. Sämmtliche Fenster sind zertrümmert und mußten, wie im Vorjahr, zum Schutze der Gäste mit Brettern vernagelt werden. Die Polizei erschien nach dem Bombardement, verjagte den Rest der Horde und nahm die „Schlaraffia" unter Polizeischutz.

Peking, 24. April. [Meldung des „Reuter'schen Bureaus."] Der französische Gesandte Pichon ist hier eingetroffen.

Der spanisch-amerikanische Krieg.

Madrid, 24. April. Das gestern in der „Gaceta de Madrid" veröffentlichte Dekret über Fragen des Völkerrechts enthält noch einen Artikel, welcher lautet:

„Alle Kapitäne, Patrone und Offiziere in Schiffen, welche feindliche Handlungen gegen Spanien unternehmen, werden als Seeräuber angesehen und nach der Strenge der Gesetze als solche abgeurtheilt, wenn sie nicht, ebenso wie zwei Drittel ihrer Mannschaft, Amerikaner sind, auch wenn sie im Besitze von der Regierung der Vereinigten Staaten ausgefertigter Patente sein sollten."

Die „Gaceta de Madrid" veröffentlicht ferner einen Erlaß des Ministers der Auswärtigen Angelegenheiten, durch welchen alle amerikanischen Konsulen, Vicekonsulen und Konsular-Agenten in Spanien das Exequatur entzogen wird.

Trotz aller in New York verbreiteten gegentheiligen Gerüchte versigt die spanische Marine über genügende Kohlenvorräthe, da mit spanischen Minen mehrere Lieferungsverträge abgeschlossen sind.

Ueber die Verhandlungen in der gestrigen Versammlung der Admirale ist nichts bekannt geworden, da alle Theilnehmer sich ehrenwörlich verpflichtet haben, Stillschweigen zu beobachten. Man vermuthet, daß in der Versammlung der Kriegsplan für die Flotte festgestellt worden ist. Von anderer Seite verlautet, ein Geschwader solle die Blokirung, eventuell das Bombardement New Yorks durchzuführen versuchen, und eine andere Escadre die Verbindung und die Verproviantirung der Kuba blokirenden, amerikanischen Escadre zu verhindern trachten.

Sechs Regimenter wurden heute von Cadix nach Kuba eingeschifft.

Die Metallkrisis ist beendet; der Umtausch von Banknoten gegen Silber hat aufgehört.

Vor mehreren Konsulaten Mexikos in der Provinz fanden freundschaftliche Kundgebungen statt.

Marschall Blanco hat von Havanna telegraphirt, die amerikanische Flotte sei, nachdem sie sich Havanna auf fünf Meilen genähert hatte, in nördlicher Richtung verschwunden. Gestern abend 10 Uhr befand sich das feindliche Geschwader noch vor Havanna.

Der italienische Panzer „Giovani Bausan" fuhr heute unter den Klängen des Königsmarsches in den Hafen von Havanna ein. Die Menge brachte ihm lebhafte Kundgebungen dar.

Nach einer Privatdepesche aus Havanna herrscht unter den Spaniern fortgesetzt große Begeisterung. Der frühere Insurgentenführer Masso sucht, wie die Depesche weiter meldet, zur Bekämpfung der Amerikaner 3000 Kubaner zu sammeln.

Bei einem Gefecht mit den Insurgenten in der Provinz Havanna ist der Führer der Aufständischen Delgado gefallen.

Das Kabel an der Südküste von Kuba, das die Amerikaner zu zerschneiden suchen, gehört einer englischen Gesellschaft.

Paris, 24. April. Der Minister des Aeußern Hanotaux hat dem Präsidenten Faure eine Deklaration zur Unterschrift unterbreitet, wonach Frankreich im spanisch-amerikanischen Konflikt vollständige Neutralität beobachtet.

Antwerpen, 24. April. Hier verlautet, der amerikanische Dampfer „City of Paris," mit 11,000 Tonnengehalt, wäre den spanischen Kreuzern infolge seiner großen Geschwindigkeit entgangen.

Vlissingen, 25. April. Ein Kutter kaperte den spanischen Dampfer „Saturnin," aus Roches-Point in Irland kommend. Spanische Torpedoboote passirten hier, von Queenstown kommend, seewärts.

London, 25. April. „Daily Mail" meldet aus Key West, daß Havanna bombardirt werden wird.

London, 25. April. Nach einer „Times"-Meldung aus New York hat Admiral Sampson Maßnahmen zur Blokade von San Juan auf Portorico ergriffen.

Key West, 25. April. Der spanische Dampfer „Katharina" ist zwölf Meilen von Havanna von einem amerikanischen Kreuzer aufgebracht und hierher gebracht worden.

New York, 25. April. Nach der „World" traf in Washington vom Konsul der Vereinigten Staaten auf St. Thomas eine Depesche ein, in welcher er meldet, daß das Packetboot „Alfonso XII." gestern dort mit 800 Mann spanischer Truppen eintraf und nach Havanna weiterfuhr. Man glaubt, daß seitens des fliegenden Geschwaders die Kreuzer „Columbia" und „Minneapolis" detachirt werden, um den „Alfonso XII." aufzusuchen und abzufangen.

Manila, 23. April. (Amtliche Meldung.) Hier fanden große Kundgebungen des Volkes statt. Alle Schichten der Bevölkerung beten Gut und Blut an. Die Begeisterung ist groß. Einem heutigen Gerücht zufolge sollen die Freibeuter auf den Philippinen mit dem amerikanischen Geschwader in Verbindung stehen, aber in den Kreisen der Offiziere ist keine Meldung eingetroffen, welche dieses Gerücht bestätigen würde, obwohl nach dem Ausbruch der Feindseligkeiten die Amerikaner den Spaniern Ungelegenheiten aller Art zu bereiten suchen werden.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

— Vom Zuckermarkt. □ Magdeburg, 24. April. Die deutschen Rohzuckermärkte eröffneten in letzter Woche in lustloser Tendenz bei ganz geringfügem Geschäftsverkehr. Erst in den letzten Tagen trat eine bessere Stimmung hervor, veranlasst durch die festen Nachrichten aus Paris und das Gerücht von neuen amerikanischen Käufen. Amerika sollte am Markte sein und aus Furcht vor der gänzlichen Abschneidung der Kubazufuhr Anstalten gemacht haben, sich an den deutschen Märkten auszueichend mit dem ihm fehlenden Rohmaterial zu versehen. So unkontrollirbar diese Gerüchte auch waren, wirkten sie doch wie ein Zauberschlag. Die unlustige Haltung schlug in zuversichtliche Stimmung um, und die Preise erfuhren eine fortgesetzte Steigerung. Die Annahme, dass ein spanisch-amerikanischer Krieg ein Hausse-Moment in sich schlösse, hatte also Recht behalten. Diese Erkenntniss brach sich zuerst am Pariser Markte Bahn, der seinen Preisstand um 1½ Frcs. erhöhte; und von hier aus nahm die steigende Tendenz ihren Weg nach allen europäischen Zuckerplätzen, unterstützt durch die Nachricht aus New York, dass dort die Preise ebenfalls eine Erhöhung erfahren hatten. Die Vorräthe in den Vereinigten Staaten wie auch auf Kuba haben in der abgelaufenen Woche eine Verminderung erfahren (3000 bezw. 13,000 Tons) und der Hamburger Lagerbestand erfuhr eine Abnahme von 43,000 Sack. Am Terminmarkte fand nach anfänglicher durch Mai-Realisationen veranlasster Abschwächung eine bedeutende Preissteigerung statt. Der Schluss ist fest bei 25–30 Pf gegen die Vorwoche höheren Preisen. Effektive Waare gewann für Erstprodukt 15—17½ Pf., für Nacherzeugnisse 15—25 Pf. Auch Raffinaden konnten ihren Preisstand bei befriedigenden Umsätzen erhöhen.

— Nach den statistischen Ermittelungen des Vereins deutscher Eisen- und Stahlindustrieller belief sich die Roheisen-Erzeugung des Deutschen Reiches (einschl. Luxemburgs) im März 1898 auf 625,130 t; darunter Puddelroheisen und Spiegeleisen 149,488 t, Bessemerroheisen 36,992 t, Thomasroheisen 326,493 t und Giessereiroheisen 112,157 t. Die Erzeugung im Februar 1898 betrug 557,524 t, im März 1897 575,233 t. Vom 1. Jan. bis 31. März 1898 wurden erzeugt 1 809,525 t gegen 1,659,556 t im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

— Aktienbrauerei-Gesellschaft Friedrichshöhe vorm. Patzenhofer. Es wird der Prospekt veröffentlicht, auf Grund dessen 780,000 M. junge Aktien in den Verkehr gebracht werden. Dieselben nehmen vom 1. Oktober 1897 ab an der Dividende theil. Die Kapitalserhöhung erfolgt behufs Erwerbung der Schlossbrauerei Fürstenwalde und der E. Leneschen Brauerei in Spandau. Von den neuen Aktien wurden 633,000 M. auf den Kaufpreis in Zahlung gegeben, während der Rest von 146,400 M. zu 215 Proz. durch das Bankhaus Jacob Landau übernommen und den Aktionären zu 220 Proz. zum Bezuge angeboten wurde.

— Zum Schluss der Hauptversammlung der National-Hypotheken-Credit-Gesellschaft zu Stettin erklärte Direktor Berger, in der Sitzung des alten Aufsichtsrathes vom vorhergegangenen Tage seien bereits 112,000 M. für den Garantiefonds gezeichnet worden. Die Versammlung schloss Abends um ½ Uhr, sie hatte also 12 Stunden gedauert. (S. u. polit. Nachrichten und 1. Beilage u. Verkehrs-Nachrichten.)

— Dividenden. Die Berlin-Charlottenburger Strassenbahn schlägt 5 Proz. (wie 1896) vor. — Die Bilanz der Alpine-Montangesellschaft zeigt Reingewinn 2,514,866 G. (mehr 353,150 G.), Dividende 5 G. gegen 3 G. im Vorjahre, Gewinnvortrag 877,418 G. gegen 164,753 G. im Vorjahre.

— Zahlungseinstellungen. Wien, 23. April. Die Schuhfabrik Herzler & Co. in Wien-Oedenburg ist insolvent, deutsche Firmen sollen betheiligt sein.

— Silber. Hamburg, 23. April. 76,50 Br., 76,00 G. — London, 23. April. 25 7/8.

— New York, 23. April. Der Werth der in der vergangenen Woche eingeführten Waaren betrug 9,7 8,24 Dollars gegen 8,734,101 Dollars in der Vorwoche, davon für Stoffe 1,802,698 Dollars gegen 1,611,944 Dollars in der Vorwoche.

Buenos-Ayres, 23. April. Goldagio 163,90.

Zucker.

Magdeburg, 25. April. [Orig.-Telegr.] Kornzucker excl. 88proz. Rend. 10,15–10,45. Nachprodukte excl. 75proz. Rend. 7,45–8,15. Stramm. Brodraffinade I. 23,25 Brodraffinade II. 23,00. Gem. Brodraff. mit Fass 23,25–23,50 Gem. Melis I. mit Fass 22,87½. Fest. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg pr April 9,85 Gd., 9,45 Br., pr. Mai 9,47½ bez. u. Br., pr. Juni 9,50 Gd., 9,55 Br, pr. Juli 9,60 Gd., 9,62½ Br., pr. Oktober-Dezember 9,62½ Gd., 9,65 Br. Fest.

Hamburg, 25. April. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker. I. Produkt. Basis 80% Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per April 9,35, per Mai 9,42½, per Juli 9,60, per August 9,67½, per Oktober 9,57½, per Dezember 9,65. Fest.

Hülsenfrüchte.

* Wien, 23. April. Mais per Mai-Juni 6,05 Gd., 6,07 Br.
* Pest, 23. April. Mais per Mai-Juni 5,77 Gd., 5,70 Br., per Juli 5,90 Gd., 5,92 Br.

Wolle. Baumwolle.

* Bremen, 23. April. Baumwolle. Ruhig. Upland middl. loco 35 Pfg.
* Liverpool, 23. April. Nachm. 12 Uhr 50 Min. Baumwolle. Umsatz 10,000 B., davon für Spekulation und Export 1000 B. Amerikaner unverändert, Ostindische ruhig.

Middl. amerik. Lieferungen: Fest. April-Mai 3 35/64—3 37/64 Verkäuferpreis, Juni-Juli 3 35/64—3 37/64 Käuferpreis, Aug.-Sept. 3 35/64—3 37/64 Verkäuferpreis, Okt.-Nov. 3 36/64 d. do.

* Liverpool, 23. April. Nachm. 4 Uhr 10 Min. Baumwolle. Umsatz 10,000 B., davon für Spekulation und Export 1000 B. Ruhig.

Middl. amerik. Lieferungen: Ruhig, stetig. April-Mai 3 35/64—3 37/64 Käuferpreis, Mai-Juni 3 37/64 Verkäuferpreis, Juni-Juli 3 37/64 Käuferpreis, Juli-Aug. 3 37/64 do., Aug.-Sept. 3 37/64 Verkäuferpreis, Sept.-Okt. 3 38/64—3 37/64 do., Okt.-Nov. 3 38/64, Nov.-Dez. 3 38/64, 3 38/64 Werth, Dez.-Jan. 3 38/64—3 36/64 do., Jan.-Febr. 3 36/64—3 34/64 d. Käuferpreis.

* Manchester, 22. April. 12r Water Taylor 5¼, 20r Water Leigh 5⅞, 30r Water courante Qualität 6¾, 3 r Water bessere Qualität 6⅞, 32r Mock courante Qualität 6⅜, 40r Mule Mayall 8⅞, 40r Medio Wilkinson 7½, 32r Warpcops Less 6⅜, 36r Warpcops Rowland 6⅜, 36r Warpcops Wellington 6⅞, 40r Double Weston 7⅞, 60r Double courante Qualität 10¼, 32" 116 yards 16x16 grey Printers aus 32r 40r 155. Stramm.

Futterartikel.

Neuss, 22. April. (Wochenbericht von Jonas Hoffmann.) Die Gründe, welche die Belebung des Getreide- und Mehlmarktes veranlassten, waren auch für Rübölsaaten, Leinsaaten und die heireffenden Oele massgebend. Alle diese Artikel besserten sich bei unregelmässigen Forderungen wesentlich. Erdnüsse und Erdnussöl fehlten. Oelkuchen behauptet. — Tagespreise bei Abnahme von Posten: Rüböl ohne Fass bis 51,25 M. die 100 kg.

Berliner Börse vom 25. April.

[Fernsprechdienst der Saale-Ztg.]

Von der Fondsbörse. Die Börse war bei Eröffnung nicht einheitlich und zeigte bei abwartender Haltung der Banken Neigung zur Schwäche. Nach Feststellung der ersten Kursnotiz in Montanwerthen trat allenthalben eine Befestigung der Tendenz ein. Die lebhafte Steigerung in Bochumern und in leitenden Spekulationswerthen des Kohlenaktienmarktes führte man anfänglich auf hiesige gestrige Zeitungsmeldungen zurück, dass die spanische Regierung mit dem Kohlensyndikat behufs Lieferung von Ruhrkohlen für ihre Kriegsschiffe in Verbindung getreten sei und sämmtliche angehäuften Bestände angekauft habe, wie es heisst, zur Lieferung aus Rotterdam. Obwohl man aus zuständigen Kreisen jene Meldung als ganz unzutreffend erklärte, machte die Aufwärtsbewegung in jenen Werthen weitere Fortschritte, die hauptsächlich mit Deckungen zum bevorstehenden Ultimo in Zusammenhang stehen sollen, auch theilweise mit Meinungskäufen auf Dividendenschätzungen, wiewohl man diese als zu frühzeitig bezeichnet. Der Fondsmarkt war fest auf die westlichen Börsen vom Sonnabend. Der Eisenbahnaktienmarkt war durchweg fest; Mittelmeerbahn höher auf Plus von 95,762 Lire in zweiter Aprildekade; das Plus von 20,796 Francs auf gleiche Zeit bei der Prinz Henrybahn blieb einflusslos. Schiffahrtsaktien ungleichmässig. In der zweiten Börsenstunde Banken gut gehalten. Türken behauptet; Amerikaner desgleichen; heimische durchweg fest; Montanwerthe weiter anziehend. Ultimogeld 4¼ Proz.

Kursnotirungen

vom

25. April 2½ Uhr nachm.

Banknoten.

Englische Banknoten	20,55bz
Französische Noten	81,05bz
Italienische „	— —
Oesterreichische „	69,80bz
Russische „	16,09bz
Schweizer „	80,75bz

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl.	3½	102,90B
do. do.	3	96,30bz
Preuss. Cons. Anleihe	3½	102,90bz
do. do.	3	97,90bz
Staats-Schuldscheine	3½	100,10G
Hallesche Stadt-Anl.	3½	— —
Landsch. Centr.-Pfbr.	3½	100,50bz
do. do.	3	91,50G
Sächsische Rente	3	94,16G
Bayer. allg neue St.-A.	3½	101,40bz
Hamburger Rente	3½	105,50G

Ausländische Fonds.

Buen.-Ayr.-G.-A. 5000	—	42,25bz
Chinesische Anleihe	5½	101 80G
do. do. 1896	5	— —
Italienische Rente	4	91,40bz
Lisb St.-Anl 86, I u. II	4	62,75bz G
Mex. Anl. 1000 u. 500	6	95,00bz
do. do. (1890)	5	95,00bz
do. St.-Eisenb.-Obl.	6	91,80G
Oesterr. Gold-Rente	4	102,50G
do. Papier-Rente	4½	101,25G
do. Silber-Rente	4½	101 10G
Port- Staats-Anl. 88-89	frc. Z.	28,30G
Röm. St.-Anl. II.-VIII.	4	93 80G
Rumän. fund.	5	101 40G
do. do. amort.	5	99 70bz
do. do. 1891	4	93 00bz
Russ. kons. 1880 85er	4	102,00bz G
do. Gold-Anl. v. 1894	3½	— —
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	— —
do. do. 5er	4	102,40G
Serbische Gold-Pfdbr.	5	91,50G
do. Rente 1884	5	57,75G
Ungar. Goldrente 1000	4	102,25bz
do. do. 500	4	102,40B
do. do. 100	4	102,40B
do. E.-G.-A. 89 100	4½	101,30G

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau E.	6½	185,00bz
Lübeck-Büchen	6⅔	170,50bz
Marienburg Mlawkaw	3⅔	82,00bz
Ostpreuss. Südbahn	3½	90,50bz
Ital. Meridionalbahn	3	131,80bz
Ital. Mittelmeerbahn	5	94,00bz
Canada Pacific	2	74,50bz
Transvaalbahn-Akt.	6	197,25bz

Wechsel.

Amsterd., Rott.	100 Fl.	8 T.	169,10bz
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	80,75bz
London	1 Lstrl.	8 T.	20,50bz B
Paris	100 Fr.	8 T.	81,00bz G
Wien	100 Fl.	8 T.	169,70bz
Schweiz	100 Fr.	10 T.	80,70B
Ital. Plätze	100 Lire	10 T.	75,05bz
Petersburg	100 Sr.	3 M.	216,10bz

Privat-Diskont: 3⅜.

Bank-Aktien.

Berliner Handels-Ges.	9	158,50
Berliner Bank	6½	115,80
Breslauer Disk.-Bank	6½	120,00
do. Wechsl.-Bank	5½	109,00
Darmstädter	8	157,75
Dessauer Landesbank	7½	143,50
Deutsche Bank	10	193,70
do. Genossenschaftsb.	6	117,40
Diskonto-Kommandit	10	193,00
Dresdener Bank	9	157 10
Dresdner Kred.-Anst.	9	134,90
Hamb. Komm. u. Disk.	8	135,25
Leipzig. Kreditanstalt	11	206,25
Maklerbank	5½	107 30
Meininger Hypothekb.	6	134,25
Mitteldtsch. Kreditb.	6	116,25
Nationalb. f. Deutschl.	8½	144,00
Oesterreich. Kredit	11½	219,00
Preuss. Boden-Kredit	7	140,25
do. Centr.-Bod.-K.	9	168,75
Reichsbank	7.92	159,10
Russische Bank	10,3	162,50
Sächsische Bank	6½	130 25
Schaaffhaus. Bank.-V.	7½	147,80
Schlesisch. Bank-Ver.	7	145,00

Industrie- und Bergwerks-Aktien.

Berliner Böhm. Brauh.	12	242,00bz B
do. Br. Patzenhofer	12	244,25bz G
do. do. Schultheiss	12	270,50bz G
Allg. Elektr.-Ges.	0	271,00bz
Angio-Kont. Guano	6	68,00bz G
Anhalter Kohlen	0	113,00G
Berl. Elektrizit.-W.	12½	298,75bz G
Bochumer Gusstahl	12½	202,25bz G
Buckauer Chem. Fabr.	5	88,50B
Butzke, Metallindustr.	2	153,50bz G
Cröllwitzer Papier	24	207,00bz B
Dannenbaum	4½	121,50B
Donnersmarckhütte	10	127,70bz G
Dortm. Union Verz.-A.	5	96 80bz G
Dynamit Trust	12	182,50bz G
Eilenb. Kattun	2	85,50bz
Eintracht, Braunk.-B.	8½	151,60bz G
Gelsenkirchen Bergw.	9	179,90bz
Ges. f. Elektr. Untern.	7½	163,75bz G
Gladbacher Spinnerei	8	186,25bz G
Glauziger Zuckerfabr.	8	118,50bz G
Greppiner Werke	5½	104,10G
Grosse Berl. Pferdeb.	15	305,00bz
Hallesche Maschinen	35	465,00bz G
Hamburg. Packetfahrt	8	109 00G
Harpener Bergbau	8	180,25bz
Hartmann, Sächs. M.	10	166,50B
Heinrichshall	6	115,50B
Hibernia & Shamrock	12	188,25bz B
Hildebrand Mühlen	11½	198 00bz
Hörder-Hütten konv.	0	11,40B
do. St.-Prior.-A.	8	— —
Kaliwerke Aschersleb.	10	155,10bz
Kette Dampfschiff.	2	71,00bz G
König-Wilh. konv.	12	218,50bz G
do. 5% St.-Pr.	17	274,50bz
Körbisdorf Zuckerfbr.	4	116,00bz G
Lauchhammer konv.	15	189,75bz B
Laurahütte	10	124,75bz G
Leipz. Brauer. Riebeck	10	— —
Leopoldshall chem. F.	4	86,50bz G
Massen Bergwerk	4	130,00bz G
Nordd. Jute-Spinnerei	6	110,50G
Norddeutscher Lloyd	4	107,50bz B
O.-Schl. Eisenb.-Bed.	6½	102,10bz G
do Eisen-Industrie	8	124,80bz G
Phönix Bergwerk-A.	13	180,75bz G
Pluto, Bergwerk	11	288,00bz G
do. do. konv.	11	288,00bz G
Pomm. Masch. konv.	9	124,00bz G
Rheinisch. Metallw. F.	6	206,00bz G
Riebeck Montanwerke	11	198,00bz G
Rositzer Kohlen	12	193,00bz G
do. Zuckerraffin.	12	175,40bz B
Sächs.-Thür. Braunk.	7½	133 50G
do. St.-Pr.	7½	136,00bz G
Stassfurt, Chem. Fabr.	11	172,20bz G
Stettiner Cem. Bredow	9	170,00bz G
Stollberger Zink, Akt.	2	71 50bz G
do do. St.-Pr.	7	142,00B
Thale, Eisenh. St.-Pr.	2½	123,90bz
Westeregeln Alkali	12	190,00bz B
Zeitzer Maschinen	3	318,25bz G

Schluss-Kurse. 2½ Uhr nachmittags.

[Tendenz: fest.

Russische Noten	216,50	Marienburger	81,75
Oesterr. Creditaktien	219,10	Ostpreussen	90,50
„ Staatsb.-Aktien	145,90	Warschau-Wiener	403,50
„ Südbahn-Aktien	31,80	Dynamit-Trust-Akt.	182,50
Buschtiehrader	—,—	Bochumer	212,25
Berl. Handelsges.	158,10	Dortmunder Union	97,25
Deutsche Bank	193,10	Laurahütte	186,25
Dresdner Bank	156,90	Gelsenkirchen	180,75
Darmst. Bank	157,60	Harpener	181,75
Diskonto-Kommandit	192,50	Hibernia	188,60
Nationalb. f. Deutschl.	143,90	Nordd. Lloyd	107,60
Gotthardbahn	143,75	Packetfahrt	109,10

Berlin, 25. April. (Offizielle Notirung.) Spiritus: 50er —,— M. Umsatz —,— Liter. 70er 53,90 M. Umsatz 70,000 Liter.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18980425042/fragment/page=0001

Rheinisch-Westfälischer Kuxen-Markt.

(Wochenbericht von Hermann Schüler, Bankgeschäft in Bochum.)

Bochum, 21. April.

Günstige Meldungen vom Kohlen-Markte, sowie feste Berichte aus der Eisenindustrie gestalteten den Verkehr auch auf dem Kuxen-Markte wieder zu einem etwas freundlicheren. Die Nachfrage war reger wie in den letzten Wochen, sodass für viele Werthe bessere Preise erzielt wurden. Ueberhaupt ist das Interesse des Publikums in letzter Zeit ein grösseres geworden und scheint auch dem Markte für eine längere Dauer erhalten zu bleiben.

Das Gebiet der Kali-Werthe wurde von der günstigen Stimmung für Kohlenkuxe nicht berührt. Die Umsätze waren zwar theilweise sehr bedeutende, namentlich in mittleren Papieren, doch bleibt die Allgemeintendenz eine gedrückte, solange über die Syndikatsfrage nicht Klarheit herrscht.

Die hauptsächlichsten Notizen sind:

	Nachfr.	Angeb.
a. Kohlen:		
Alte Haase	975	1025
Altendorf	800	850
Bickefeld Tfb.	1200	1230
Bommerbänker Tfb.	—	1350
Centrum	23700	24000
Constantin d. Gr.	13000	13100
Eiberg	3800	3850
Eintracht Tfb.	—	5100
Friedrich d. Gr.	—	10000
General	1150	1175
General Blumenthal	13100	13200
Hagenbeck	8300	8400
Humboldt	3575	3650
Julius Philipp	2950	3025
Kaiser Friedrich	4650	4725
Lothringen	8675	8725
Mont Cenis	—	7100
Rosenblumendelle	2950	3000
Rudolph	975	1000
Schürbank	1775	1825
Siebenplaneten	—	3400
Tremonia	2775	2825
Vorwärts	—	2600
Westphalia	9850	9950
Wilhelmsfund	—	400
b. Kali:		
Bernhardshall	2200	2250
Beienrode	3775	3875
Hohenfels	2600	2675
Hansa-Silberberg	1350	1425
Haste-Neundorf	25	40
Schlüssel	3950	4050
Wilhelmshall	12550	12700

Getreide.

Neuss, 22. April. (Wochenbericht von Jonas Hoffmann.) Auch während dieser Woche blieb die politische Entwickelung der spanisch-amerikanischen Verhältnisse Masstab für das Getreidegeschäft. Unter grösseren Schwankungen setzten die Preise für sämmtliche Getreidesorten, sowie für Mehl eine steigende Richtung fort. Weizenkleie ist ebenfalls fester. Die Landmarktzufuhren sind äusserst schwach und werden theilweise über die amtlichen Notirungen gehandelt. — Tagespreise Weizen 214—226, Roggen bis 158, Hafer bis 164 M. die 1000 kg. Weizenmehl Nr. 000 ohne Sack bis 30,25 M. die 100 kg. Weizenkleie ohne Sack bis 5,30 M. die 50 kg.

Spiritus.

* Hamburg, 23. April. Spiritus ruhiger, per April 25⅛ G., per April-Mai 25⅛ G., per Mai-Juni 25⅛ G., per Juni-Juli 25⅛ G.

* Stettin, 23. April. Spiritus loco 70 M. Konsumsteuer 52,70 Gd.

* Breslau, 23. April. Spiritus per 100 l 100 % excl. 50 M. Verbrauchsabgabe per April 71,20 G., do. 70 M. Verbrauchsabgabe per April 51,50 Gd.

* Paris, 23. April. (Schlussbericht.) Spiritus behauptet, per April 49, per Mai 48½, per Mai-Aug. 48¼, per Sept.-Dez. 44.

Metalle.

* Amsterdam, 23. April. Bancazinn 39.

* Glasgow, 22. April. Die Vorräthe von Roheisen in den Stores belaufen sich auf 331,601 Tons gegen 358,399 Tons im vorigen Jahre. Die Zahl der im Betriebe befindlichen Hochöfen beträgt 80 gegen 81 im vorigen Jahre.

* New York, 23. April. Zinn 14,60, Doll. Kupfer 12,25.

Viehmärkte.

Berlin, 22. April. Städtischer Schlachtviehmarkt. Zum Verkauf standen: 5228 Rinder, 1582 Kälber, 10382 Hammel, 3438 Schweine. Bezahlt wurden für 100 Pfd. oder 50 kg Schlachtgewicht in Mark (bezw. für 1 Pfd. in Pfg.): Für Rinder: Ochsen: 1) vollfleischig, ausgemästet, höchsten Schlachtwerths, höchstens 7 Jahre alt, 51 61; 2) junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete 50—55; 3 mässig genährte junge und gut genährte ältere 48—49; 4) gering genährte jeden Alters 44—47; — Bullen: 1) vollfleischige, höchsten Schlachtwerths 54—56; 2) mässig genährte jüngere und gut genährte ältere 48—52; 3) gering genährte 43—46; — Färsen und Kühe: 1) a. vollfleischige, ausgemästete Färsen höchsten Schlachtwerths —,—; b. vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwerths, höchstens 7 Jahre alt 9—51; 2) ältere ausgemästete Kühe und weniger gut entwickelte jüngere 47—49; 3) mässig genährte Färsen und Kühe 45—47; 4) gering genährte Färsen und Kühe 40—43; — Kälber: 1) feinste Mastkälber (Vollmilchmast) und beste Saugkälber 65—70; 2) mittlere Mastkälber und gute Saugkälber 58—63; 3) geringe Saugkälber 50—55; 3) ältere gering genährte Kälber (Fresser) 38 45; — Schafe: 1) Mastlämmer und jüngere Masthammel 54 57; 2) ältere Masthammel 48—53; 4) mässig genährte Hammel und Schafe (Merzschafe) 45—47; 4) Holsteiner Niederungsschaf —,—, auch pro 100 Pfd. Lebendgewicht —; — Schweine: 1) vollfleischige, der feineren Rassen und deren Kreuzungen, im Alter bis zu 1¼ Jahren 50—51; 2) Käser 50—51; 3) fleischige 51—54; 4) gering entwickelte 46—47 5) Sauen 42—45 M.

Verlauf und Tendenz. Das Rindergeschäft wickelte sich schleppend und gedrückt ab, und hinterlässt erheblichen Ueberstand. Schwere Ochsen waren besonders schwer verkäuflich. Der Kälberhandel gestaltete sich ruhig. Bei den Schafen war ruhigrr Geschäftsgang, es bleibt etwas Ueberstaud. Der Schweinemarkt verlief langsam. wird auch kaum geräumt.

Schiffsnachrichten.

Bremen, 21. April. Bewegungen der Dampfer des Norddeutschen Lloyd: „Habsburg", nach Brasilien bestimmt, 20. in Bahia. „Havel" 20. v. Southampton n. Cherbourg. „Weimar", nach Australien bestimmt, 20. in Neapel. „Roland", von Baltimore, 20. auf der Weser. „Krefeld" 20. von Genua nach Bremen. „Willehad" 20. von Baltimore nach Bremen. „Mainz", 29. von Lissabon nach Brasilien. „Havel", von Bremen, 20. in Cherbourg angek. und nach New York fortges.

Bremen, 22. April. Bewegungen der Dampfer des Norddeutschen Lloyd: „Kaiser Wilhelm II.", nach New York bestimmt, 21. in Horta. „Halle", vom La Plata, 21. St. Vincent passirt. „H. H. Meier" 21. von New York nach Bremen. „Preussen", nach Ostasien bestimmt, 21. in Colombo.

Dampfer der Hamb.-Am. P.-A.-Gesellschaft.

Hamburg, 22. April. „Adria" 21. in Singapore. „Palatia", von New York, 21. in Hamburg. „Arcadia", nach Baltimore, 21. von Philadelphia. „Ascania" 20. in St. Thomas. „Francia", von St. Thomas, 22. in Altona. „Hungaria" 20. von St. Thomas nach Hamburg. „Italia", von Genua nach Hamburg, 21. Quessant passirt. „Scotia", nach New York, 22. Dover passirt. „Strathnevis", von Baltimore, 22. in Hamburg. „Valencia", nach Westindien, 21. Cuxhaven passirt.

Wasserstände (+ bedeutet über, — unter Null).

Saale und Unstrut.

					Fall	Wuchs
Artern, Brückenpegel	23. April	+ 1,64	24. April	+ 1,52	12	—
Weissenfels, Oberpegel	»	+ 2,80	»	+ 2,76	4	—
do. Unterpegel	»	+ 1,80	»	+ 1,56	24	—
Trotha	24. »	+ 3,44	25. April	+ 2,79	[illegible]	—
Alsleben, Oberpegel	22. »	+ 2,88	24. »	+ 2,79	9	—
do. Unterpegel	»	+ 3,56	»	+ 3,25	36	—
Bernburg	»	+ 3,03	23. »	+ 2,95	8	—
Kalbe, Oberpegel	»	+ 2,26	»	+ 2,22	4	—
do. Unterpegel	»	+ 3,04	»	+ 2,94	10	—

Moldau. Iser. Eger. Elbe.

	April	Fall	Wuchs		April	Fall	Wuchs
Budweis	22. + 0,40	—	15	Torgau	24. + 2,44	6	—
Prag	» + 0,89	21	—	Wittenberg	»	—	—
Jungbunzlau	» + 0,28	6	—	Rosslau	» + 2,92	—	10
Laun	» + 0,85	8	—	Barby	» + 3,54	—	8
Pardubitz	» + 0,64	14	—	Magdeburg	» + 3,00	—	5
Brandeis	» + 1,12	8	—	Tangermünde	» + 3,17	4	—
Melnick	» + 0,93	13	—	Wittenberge	» —	—	—
Leitmeritz	» + 0,82	10	—	Dömitz Peg.	23. + 3,28	6	—
Aussig	23. + 1,26	14	—	Lauenburg	24. —	—	—
Dresden	» + 0,04	14	—				

Aussig. Von den oberen Plätzen werden 0,47 m Fall gemeldet.

Schiffsverkehr und Frachten.

Aussig, 24. April. Heutige Fahrtiefe 70 Zoll österr. Mass. Fracht nach Magdeburg das Doppelhektoliter 28 Pfg.

Schleppschifffahrt auf der Elbe.

Aken, 25. April. Kahn 69 Strm. Götze von Herrn Oscar Eger, Hamburg expedirt, heute hier eingetroffen.

Kleine Anzeigen.

„Kleine Anzeigen" werden von unseren Expeditionen ununterbrochen angenommen. Alle bis 9 Uhr Vorm. eingehende erscheinen an demselben Tage, später eingehende am folgenden Tage.

Die Ueberschriftzeile 25 Pfg., für Halle 15 Pfg., jedes Wort im Text 5 Pfg., für Halle 4 Pfg. (Worte mit mehr als 15 Buchstaben werden doppelt gerechnet.)

In dieser Abtheilung werden nur Anzeigen mit Ueberschrift aufgenommen. Für Hervorhebung einzelner Anzeigen innerhalb der angenommenen Grenzen wird eine Extra-Gebühr von 20 bis 50 Pfg. berechnet.

Die „Kleinen Anzeigen" erscheinen sämmtlich sowohl in der „Saale-Zeitung" als im „Central-Anzeiger" und erlangen dadurch eine sehr große Verbreitung.

Unterricht.

Erstes Sprach-Institut
„Methode Berlitz". Englisch, Französisch, Italienisch. Geprüfte nationale Lehrkräfte. Prospecte kostenfrei. Schulstrasse 3/4. **Die Direction.**

Englischer Unterricht.
Die Unterzeichnete, geborene Engländerin und auf Newnham-College zu Cambridge akademisch gebildet, ertheilt englischen Unterricht. Auf Wunsch auch nach Berlitz u. Etienne. Classes for Composition et Literatur. **E. Pittard-Bullock,** Schillerstraße 54, part.

Philologe
ertheilt gründliche Nachhilfestunden. Offerten unter **K. 1262** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Privatstunden
gesucht für Ober-Secundaner in Latein und Griechisch, à Stunde 1 Mark. Offerten erbeten unter **H. 1260** an die Exped. d. Ztg.

Unterricht gesucht
für meine 16jährige Tochter in Französisch, Englisch, Litteratur und Kunstgeschichte. Offerten mit Honorarangabe unter **Xx. 543** an die Exped d. Ztg. erbeten.

Offene Stellen.

Arbeitsuchenden
wird ein Abzug derjenigen Anzeigen, in denen offene Stellen angekündigt werden, in unserer zweiten Expedition (Markt 24) von Nachmittags 3 Uhr ab gratis verabreicht. — Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Originalzeugnisse, sondern deren Abschriften beizufügen; für Wiedererlangung etwa beigelegter Originalzeugnisse oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb vier Wochen nicht abgeholt worden sind, werden uneröffnet vernichtet.

Die Expedition der Saale-Zeitung.

Männliche.

Wirth gesucht.
Für eine bessere Stehbierhalle à la Aschinger in Halle a./S. wird ein tüchtiger kautionsfähiger Wirth gesucht. Off. unter **R. s. 4705** an **Rudolf Mosse, Halle.** b

Oberkellner
für Hotel, Jahresstelle, alles auf Rechnung, Kellner, Kellnerlehrlinge, Hausdiener, Hausburschen, Dienstmädchen finden sofort gute Stellung durch Frau **Marie Große,** Verl. Königstraße 27, I, an der Merseburger Straße.

Stellung
erhalten jedegewandte junge Leute nach dreimonatlicher Ausbildung zu Rechnungsführern und Amtssekretären durch die staatl. concess. Landwirthschaftliche Lehranstalt **Berlin W.,** Goltzstraße 22.

Jungen Barbiergehilfen,
der Ostern erst ausgelernt hat, sucht **Karl Voigt,** Barbierherr in Löbejün.

Ein flotter Kellner
mit guten Zeugnissen, 16 bis 17 Jahre, kann sich melden. **K. Ethner,** Turnvater Jahns Haus, Freyburg a/U.

Einen Klempnergesellen
sucht bei dauernder Beschäftigung und hohem Lohn **Fr. Thelemann,** Klempnermeister, Staßfurt.

Einen Tischlergesellen
stellt ein **W. Albrecht,** Tischlermeister, Holleben.

Einen Sattlergesellen
auf Geschirr- und Polsterarbeit sucht sofort **W. Geitner,** Magdeburger Straße 10.

Glasergesellen,
welche selbständig arbeiten können, stellt ein **Ernst Bockel.**

Malergehilfen
stellt ein **Th. Bernhardt,** Lindenst. 2.

2 Dachdeckergesellen
sucht **Keil,** Dachdeckermeister, in Ahldorf.

Jungen Bäckergehilfen
sucht sogleich **Hermann Doistung,** Bäckermstr. in Frankenhausen a/K

Schuhmacher,
Mittelarbeiter, sucht **Robert List.**

Einen Schneidergesellen
sucht sogleich **H. Rohr** in Oberfarnstedt.

Einen Schneidergesellen
sucht **Gustav Bergner,** Schneidermeister in Laucha a/U.

Bierfahrer
zum sofortigen Antritt bei hohem Lohn gesucht. **Th. Siebert,** Brauerei und Bierhandlung in Alsleben a/S.

Hausbursche
zum Flaschenspülen und Hausarbeit sofort gesucht. **B. Reiche,** Thüringer Straße Nr. 22.

Arbeitsbursche
gesucht **Henriettenstraße 13.**

Ein Laufbursche
gesucht **Bäckerei Pfännerhöhe 48.**

Gesucht.
Auf dem hübsch und gesund gelegenen Rittergut Volz b. Borkow, Meckl.-Schwerin, wird zu sofort oder später ein junger Herr als Volontär gesucht. Zu Jagd- und Angelsport günstige Gelegenheit. Reitpferd kann auf Wunsch gehalten werden. Pension per anno 1200 M. **M. Müller.**

Lehrling
für ein hiesiges Bureau sofort gesucht. Off. unter **Un. 540** an die Exped. d. Ztg.

Fleischer-Lehrling
sucht sofort **W. Brehme,** Fleischermeister in Großosterhausen.

Weibliche.

Schneiderinnen
fürs Geschäft werden gesucht. Dieselben müssen im Zuschneiden und Anfertigen von Kleidern geübt sein. **A. Hugo,** Gr. Klausstr. b

Ein junges Mädchen
zur feinen Damenschneiderei und ein Lehrmädchen gesucht **Geiststraße 15, II.**

Nähmädchen,
tüchtige Schneiderin gesucht **Glauchaer Straße 13.**

Jüngere Verkäuferin
für Conditorei, 3 Verkäuferinnen der Glaswaarenbranche, 2 Verkäuferinnen für Putz-, Tapisserie- und Posamentenwaaren gesucht durch **Binneweiß,** Sternstraße 8.

Ein junges Mädchen
als Lehrling für meine Damenschneiderei gesucht. **Lina Frölich,** Schmeerstraße 8, II.

Aelteres Geschäftsmann,
Besitzer eines feinen Schuhmachergeschäfts, alleinstehend, sucht für sofort oder event. auch später eine für die Wirthschaft und zur Stütze des Geschäfts eine tüchtige und saubere Person in gesetzten Jahren, welche mit besseren Herrschaften umzugehen versteht und in der Schneiderei resp. Maschine geübt. Spätere Verheirathung nicht ausgeschlossen. **Louis Marquardt,** Aschersleben, Tie 19.

3 Wirthschafterinnen
im Alter von 30—40 Jahren bei 200—240 Mark Gehalt für einzelne Herren (Kaufmann, Rentner und Arzt) gesucht durch **Binneweiß,** Sternstraße 8.

Eine jüngere Mamsell,
die in Federviehzucht, Küche und Wäsche bewandert ist, suche sobald als möglich. Milch geht nach der Molkerei. Meldungen mit Gehaltsansprüchen und Zeugnißabschriften unter **E. b. 4546** an **Rudolf Mosse, Halle.** b

Tücht. zuverlässige Köchin
oder Wirthschafterin, welche Hausarbeit übernimmt, per Mai oder Juni ges. **Siegmann,** Markt 23.

Suche
Köchin, 80 Thaler, Haus-, Küchen, Waschmädchen, 60—70 Thaler, 5 junge Mädchen, 10 Mädchen nach außerhalb. Frau **Herrmann,** Leipziger Straße 15.

Ein junges Mädchen
wird zur gründlichen Erlernung der Wirthschaft unter günstigen Bedingungen gesucht. Familien-Anschluß zugesichert. Offerten erbeten unter **W. W.** postlagernd **Reiden** bei Torgau.

Suche
zum 1. Juni ein junges aufständiges Mädchen zur Erlernung der Landwirthschaft ohne gegenseitige Vergütung. Offerten erbeten **Kammerg. Lützendorf** b/Weimar.

Einf., sol. junges Mädchen
für Küche und Haus zum 1. Mai nach Leipzig gesucht. Mit Buch vorzustellen **Alte Promenade 7, I.**

Aelt. tüchtiges Mädchen
für sofort oder 1. Mai gesucht. Frau **Elise Jentzsch,** Leipziger Straße 31, II.

Zu sofort
wird ein tüchtiges, kräftiges Küchenmädchen gesucht. **Hotel Stadt Hamburg.**

Junges Mädchen
vom Lande, 15—16 Jahre sucht sofort **Lessingstraße 36, part.**

Waschmädchen
sofort, Kochlehrling zum Freilernen unter Leitung der Hausfrau 15. Mai gesucht, Hausmädchen nach Badeort bei 80 Thaler, Mädchen nach Berlin, Hausmädchen nach Merseburg, Mamsell für Saison, Küchenmädchen für sofort oder 1. Mai bei hohem Gehalt gesucht. **J. Reichert,** Schmeerstraße 17.

Krankenpflegerin.
Alleinstehende Frau in mittleren Jahren, die sich als Krankenpflegerin eignet und nicht ganz unerfahren im Kochen ist, wird sofort gesucht. Offerten unter **A. 0418** an die Exp. d. Ztg. erb.

Ordentliche Mädchen
sucht 1. Mai Frau **Henze, Schülershof** 15.

Ein Dienstmädchen,
ordentlich, sauber, ehrlich, wird per 1. Mai oder später bei gutem Lohn gesucht von Frau **E. Heinemann,** Dorotheenstraße 1, I.

Aelteres
Haus- und Kindermädchen gesucht **Märkerstraße 16, I.**

Kräft. saub. Dienstmädchen
für Vorort von Berlin, 1. Mai oder 1. Juli gesucht **Albrechtstraße 5, part.**

Mehr. ält. u. jüng. Mädchen
erhalten hier und aus auswärts Stelle durch Fr. **Domke,** Schmeerstraße 4, 2 Tr.

Ein Mädchen
für Stalldienst sucht sofort **H. Holze** in Hornburg.

14—15 jähriges Mädchen
von auswärts per 1. Mai gesucht. Wo? sagt die Exped. d. Ztg.

Frauen
zum Gerstehacken werden noch angenommen **Oekonomie Breitestraße 10.**

Frau od. Mädchen
zum Wäsche-Ausbessern gesucht **Mansfelder Straße 45.**

Aufwartung
für Vormittag sofort gesucht **Delitzscher Straße 13, I.**

Schulpflichtiges Mädchen
findet freie Aufnahme. Zu erfragen in der Exped. d. Ztg. [81

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Junger Kaufmann,
gelernter Materialist, 26 Jahre alt, gegenwärtig noch in ungekündigter Stellung, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse per 1. Juli Stellung, gleichv. welcher Branche. Offerten unter **X. 0392** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Ausgelernter Kellner,
17 Jahre, sucht Stelle durch Frau Herrmann, Leipziger Straße 15.

Verwalter,
Kutscher mit empfehlenswerthen Zeugniß suchen Stelle. Kochmamsell, Kochlehrlinge, Köchin, Stubenmädchen, Mädchen für einzelne Leute erhalten Stelle durch Frau **Domke,** Schmeerstraße 4, II.

Weibliche.

Tüchtige erste Verkäuferin
der Kurz-, Weiß- und Wollwaaren-Branche, welche längere Jahre als solche thätig, sucht in feinem Geschäft per 1. Juli oder später Stellung. Beste Referenzen stehen zur Seite. Offerten unter Chiffre **775 E.** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Gesellschafterin
sucht Stellung per 1. Juli oder später bei älterem Ehepaar oder einzelner Dame. Selbige übernimmt auch die Beaufsichtigung der Wirthschaft. Offerten unter Chiffre **746 F.** bitte in der Expedition dieser Ztg. niederzulegen.

Solides Fräulein,
28 Jahre alt, sucht Stellung als Wirthschafterin bei einz. Herrn. Gef. Offerten unter **A. V. 418 Berlin,** Postamt 44 erbeten.

2 Verkäuferinnen
für Fleischerei, Materialgeschäft, tüchtiges Mädchen empfiehlt **Hoyer,** Fleischerstraße 2.

Aeltere Wittwe
wünscht Stellung bei Kindern od. zum Wäscheausbessern. **Brunnenstraße 55, II.**

Mädchen vom Lande,
14 und 18 Jahre, suchen Stelle. **Gr. Märkerstraße 16, I.**

3 kräft. 14jährige Mädchen
vom Lande suchen Stelle. Frau **Henze,** Schülershof 15.

Ordentliche Frau
sucht Aufwartung, 2 mal in der Woche **Thorstraße 32, H. p. I.**

Vermiethungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Ein Laden m. Nebenräumen
in der Wilhelmstraße, Hauptstr. Bernburgs, in welchem seit 25 Jahren ein Schirmgeschäft betrieben wurde, sich aber auch vorzüglich für Geschäft mit Luxus-Artikeln eignen würde, zum 1. Oktober cr. anderweit zu vermiethen. **Paul Harnisch,** Bernburg, Wilhelmstraße 19.

Kleiner Laden
ohne Wohnung, für Blumen- und Kranzgeschäft geeignet, sofort zu vermiethen **Mansfelder Str. 10.**

Zu vermiethen
Pferdestall für 1—2 Pferde nebst Wagenremise sofort oder später in der Brandenburger Straße. Näheres **Seydlitzstraße 18.** b

Wohnungen.

Eine herrschaftl. Wohnung
in anständigem Hause Wuchererstraße, 4 Zimmer, Kammern, Küche und Zubehör per 1. Oktober cr. zu vermiethen. Näheres **Händelstraße 7,** part.

Lindenstraße 71,
1. Etage mit Gartenbenutzung zum 1. Oktober für 480 Mark. Besichtigung von 11—1 Uhr.

Geiststraße 21
ist eine herrschaftliche Wohnung, 1. Etage, 6 Zimmer nebst Zubehör, 1. Juli oder später zu vermiethen. Miethspreis 900 M., auf Wunsch elektr. Licht. Näheres bei **Gebr. Fackenheim,** Gr. Ulrichstr. 12. b

Riemeyerstraße 26
1. oder 2. Etage 1. Oktober für 550 Mark zu vermiethen.

Neue Promenade 8
1. Etage mit Hängegarten, 4 Stuben, 2 Kammern und Zubehör. b

Wohnung,
ca. 300 Mark, sofort zu beziehen gesucht. Offerten unter **Zz. 544** an die Exped. d. Ztg.

Im Neubau
Große Brauhausstraße sind noch 1. und 2. Etagen mit Bad zum 1. Juli zu vermiethen. Näheres **Leipziger Straße 69.**

Gottesackerstr. 12, I,
Wohnung 3 Stuben, 3 Kammern, Küche, Speisekammer u. Zubehör. Preis 450 Mk. 1. Okt. zu verm.

Franckestr. 6, (Königsplatz)
ist zum 1. Oktober die herrschaftl. eingerichtete 2. Etage mit Gartenbenutzung zu vermiethen. Näheres beim Hausmann.

Charlottenstraße 19
3 Stuben, 2 Kammern, Küche mit Speisekammer und Zubehör zum 1. Juli zu vermiethen.

Merseburger Straße 6
5 Zimmer, Küche und Zubehör im Preise von 550 Mark zum 1. Juli oder 1. Oktober zu vermiethen. **Fr. Kaiser.**

Herrschaftliche 1. Etage
1. Oktober mit Gartenbenutzung zu vermiethen **Forsterstr. 42, p.**

Gr. Sandberg 16, part.
freundl. Wohnung 400 Mk. 1. Juli.

Herrschaftliche Etage
(Haus, in welchem keine Kinder), 5 Zimmer, Zubehör, Garten-Benutzung, Oktober beziehbar. Anmeld. 3—5. **Henriettenstr. 26, p.**

Herrschaftl. zweite Etage
1. Juli oder 1. Oktober zu vermiethen. Preis 600 Mark. **Wuchererstraße 27, im Laden.**

Herrschaftl. Wohnungen
im Königsviertel, auch mit Niederlage, von 400 bis 800 Mk., sofort beziehbar, zu vermiethen. Näheres bei Frau **Schliebe,** Merseburger Straße 4a. b

Charlottenstraße 8, II.
4 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör per 1. Oktober event. 1. Juli zu beziehen. Besichtigung 10—12 Uhr oder 3—5 Uhr. Näh. daselbst 1. Etage.

Germarstraße 2
herrsch. Hochpart., 6 heizb. Zimm. u. Zub., 1. Oktbr. ev. früher zu verm.

Forsterstraße
eine III. Etage, 5 Zimmer, 2 Kammern, Zubehör 650 Mark, 1. Okt. beziehbar. Näheres Nr. 4, I. b

Hohenzollernstraße
1. Etage, 5 Räume, Bad, Zubehör, 600 Mk., zum 1. Oktober. Näheres **Wuchererstraße 50.**

Gr. Ulrichstraße 51
3. Etage, 4 Wohnräume, Küche und Zubehör per sofort oder 1. Juli zu vermiethen. Näheres in den **Kaisersälen.**

Martinsstraße 25, III.,
Ecke Augustastraße, 3 Stuben, Kammer, Küche, Speisekammer, Corridor, 450 Mark, 1. Oktober zu vermiethen. Näheres I. l. b

Fürstenthal 8, part.
5 heizbare Stuben, Küche, Speisekammer und Zubehör 1. Juli oder 1. Oktober zu vermiethen. Besichtigung 12—3 Uhr. b

Königstraße 27
eine Wohnung zu 500 Mk., Contor mit Stube, 400 Mk., zu vermieth

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18980425042/fragment/page=0002

Abgang der Eisenbahnzüge.

Thüringen. 3.25 V. — 5.45 V. **P** — 7.53 V. S. 1-3. **B** — 9.59 V. D. 1-2. **Bd** — 10.28 V. **P** — 10.48 V. S. 1-3. **B** — 11.27 V. S. 1-3. **Bd** — 1.10 N. **B** — 2.22 N. **P** — 4.02 N. S. 1-3. — 5.39 N. **B** — 7.20 N. [bis Merseburg]. — 7.40 S. 1-3. **P** — 9.46 Ab. [fährt bis Kösen]. — 11.31 Ab. D. 1-2. **Bd.** — 11.40 Ab. **P** [fährt bis Erfurt]. — 12.25 Ab. [bis Merseburg].

Berlin. 3.58 V. S. 1-3. **B** — 4.27 V. D. 1-2 **Bd** — 7.00 V. **P** — 9.12 V. S. 1-3. **B** — 11.12 V. **B** — 2.00 N. **P** — 2.50 N. D. 1-2. **Bd** — 5.38 N. S. 1-3. **Bd** — 5.46 N. **P** — 8.24 Ab. S. 1-3. — 8.50 Ab. **P** [bis Bitterfeld]. — 9.30 Ab. D. 1-2. **Bd** — 12.22 Ab. **P.**

Leipzig. 2.57 V. **P** — 4.33 V. — 5.43 V. — 7.32 V. **Bd** — 7.47 V. S. 1-3. **Bd** — 9.18 V. **B** — 10.22 V. **P** — 10.44 V. S. 1-3. **Bd** — 11.49 V. — 1.43 N. **P** — 4.00 N. **P** — 5.17 N. S. 1-3. **Bd** — 5.35 N. S. 1-3. **Bd** — 6.30 N. — 7.19 Ab. **P** — 8.42 Ab. — 9.21 Ab. **P** — 11.5 Ab. S. 1-3. **Bd** — 12.6 Ab.

Magdeburg. 4.55 V. **P** — 7.11 V. **P** — 10.5 V. **P** — 11.18 V. S. 1-3. **Bd** — 1.32 N. **P** — 3.28 N. **P** — 5.53 N. **P** — 7.14 Ab. S. 1-3. **P** — 8.45 Ab. **P** — 10.46 Ab. S. 1-3. **Bd** — 12.22 Ab. **P** [fährt bis Köthen].

Eisleben-Nordhausen-Kassel. 5.30 V. **P** — 6.50 V. [fährt bis Sangerhausen, nur Werktags]. — 9.14 V. **P** — 11 V. S. 1-3. **Bd** — 12 Mitt. [fährt bis Eisleben] **B** für Schlettau-Lauchstädt. — 2.20 N. **P** — 3.56 N. D. 1-2 **Bd** — 6.2 N. **P** — 10.40 Ab. S. 1-3. **Bd** — 11.31 Ab. **P.**

Aschersleben-Hildesheim-Löhne. 4.53 V. **P** — 7.57 V. **P** — 11.42 V. **P** — 1.33 N. S. 1-3 **Bd** — 3.27 N. **P** — 6.18 N. **B** — 10.30 Ab. **P** [bis Halberstadt].

Soran-Guben. 7.30 V. S. 1-3 **B** [in Görlitz 11.45 V., in Breslau 2.4 N., in Wien 9.32 N.]. — 7.40 V. **P** — 11.34 V. **B** — 2.55 N. S. 1-3. **P** [in Görlitz 8.12 N., in Breslau 9.47 N., in Wien 6.40 V.]. — 6.23 N. **B** — 11.25 Ab. **P** [fährt bis Torgau].

Hettstedt. 8.50 V. — 2.20 N. — 7.30 N.

Ankunft der Eisenbahnzüge.

Thüringen. 3.54 V. S. 1-3. [von München über Zeitz]. — 4.22 V. D. 1-2. **Bd** — 5.38 V. [kommt von Merseburg]. — 6.42 V. **P** [kommt von Erfurt]. — 9.2 V. S. 1-3. **B** — 9.56 V **B** — 12.27 N. — 1.15 N. **P** — 2.32 N. S. 1-3. **B** — 5.11 N. **P** — 5.26 N. S. 1-3. **Bd** — 8.19 Ab. S. 1-3. **B** [von München u. Stuttgart]. — 8.36 Ab. **P** — 9.26 Ab. D. 1-2. **Bd** — 12.04 Ab. **P.**

Berlin. 3.20 V. — 4.45 V. **P** — 7.38 V. [kommt von Bitterfeld]. — 9.55 V. D. 1-2. **Bd** — 10.16 V. **P** — 10.44 V. S. 1-3. — 11.23 V. S. 1-3. **Bd** — 2.00 N. **B** — 3.48 N. D. 1-2. **Bd** — 5.26 N. **P** — 7.32 Ab. S. 1-3. **P** — 9.4 Ab. **B** — 11.18 Ab. **P** — 11.27 Ab. D. 1-2. **Bd.**

Leipzig. 4.47 V. **P** — 6.39 V. — 7.2 V. **P** — 7.46 V. **P** — 9.46 V. **P** — 10.38 V. — 11.15 V. S. 1-3. **Bd** — 1.17 N. **P** — 1.27 N. S. 1-3. **Bd** — 3.18 N. **P** — 4.28 N. — 5.30 N. **P** — 7.10 N. S. 1-3. **P** — 7.48 Ab. — 8.35 Ab. **P** — 9.31 Ab. — 10.20 Ab. **Bd** — 10.42 Ab. S. 1-3. **Bd** — 12.11 Ab. **P.**

Magdeburg. 2.45 V. **P** — 7.30 V. [kommt von Köthen]. — 7.45 V. S. 1-3. **Bd** — 9.50 V. **P** — 10.39 V. S. 1-3. **Bd** — 1.29 N. **P** — 3.43 N. **P** — 5.13 N. S. 1-3. **Bd** — 7 Ab. **P** — 9.12 Ab. **P** — 10.59 Ab. S. 1-3. **Bd.**

Nordhausen-Kassel-Eisleben. 6.45 V. **P** — 7.20 V. S. 1-3. **Bd** — 9.54 V. **B** — 1.22 N. **P** — 2.42 N. D. 1-2. **Bd** — 4.16 N. — 5.23 N. **P** — 7.32 Ab. — 8.4 Ab. S. 1-3. **P** — 10.20 Ab. **P.**

Löhne-Hildesheim-Aschersleben. 5.37 V. [kommt von Cönnern und verkehrt nur Werktags]. — 7.19 V. **P** [von Halberstadt]. — 10.12 V. **B** — 12.41 N. **P** — 5.11 N. **P** — 5.32 N. S. 1-3. **Bd** — 9.8 Ab. **P** — 11.58 Ab. **P.**

Soran-Guben. 7.26 V. **P** [kommt von Torgau]. — 10.20 V. **P** — 1.2 N. S. 1-3. **B** [Anschluß von Breslau, Wien]. — 3.32 N. **B** [kommt von Cottbus]. — 7.33 Ab. **P** — 10.6 Ab. **B** — 10.20 Ab. S. 1-3. **B** [Anschluß von Breslau, Wien].

Hettstedt. 7.38 V. — 1.40 N. — 6.50 N.

S. = Schnellzug. D. = Durchgangszug. — **Bei den in den Fahrplänen mit dem Buchstaben D bezeichneten Zügen, deren Wagen und Gänge durch gedeckte Uebergangsbrücken mit einander verbunden und mit nummerirten Plätzen versehen sind,** ist für die Benutzung eines solchen Platzes außer den Fahrpreisen ein Zuschlag von 1 M. für die III. Klasse und 2 M. für die II. und I. Klasse gegen Aushändigung einer Platzkarte zu zahlen. Im Falle der Benutzung der Durchgangszüge auf Strecken von nicht mehr als 150 km beträgt die Platzgebühr 0,50 M. für die III. Klasse und 1 M. für die II. und I. Klasse. Dieser Zuschlag ist auch von denjenigen Reisenden zu entrichten, welche im Besitze von Fahrtausweisen sich befinden, die mit dem Ausdruck „Giltig für alle Züge" versehen sind. — **Kinder, für welche Fahrkarten gelöst werden müssen, haben für Platzkarten den vollen Betrag zu entrichten.**

Die zur Postbeförderung dienenden Züge

sind in obigem Fahrplan mit einem Buchstaben in fetter lateinischer Schrift (**P**, **B** oder **Bd**) versehen. **P bedeutet, daß mit dem Zuge alle Arten von Postsendungen** (Briefe, Werthsendungen und Packete) **abgesandt oder empfangen werden können.** In den mit **P** bezeichneten Zügen läuft ein Postwagen. **B bedeutet,** daß mit dem Zuge **nur Briefe** befördert werden. In den mit **B** bezeichneten Zügen läuft **kein Postwagen,** sodaß eine Auslieferung von **Briefen am Zuge selbst nicht** erfolgen kann. **Bd bedeutet,** daß in dem Zuge zwar ein Postwagen läuft, mit demselben indessen **nur Briefe und dringende Packete** — in einzelnen Fällen auch Geldbriefe — befördert werden. — Bei dem Postamt 2 (Bahnhof) gelangen nur gewöhnliche Briefe 2c. und Zeitungen, sowie Packetsendungen und Werthbriefe mit der Bezeichnung „bahnhoflagernd" oder „bahnpostlagernd" zur Ausgabe. Bei den Postämtern 3 (Moritzzwinger) und 4 (Geiststraße) findet eine Ausgabe von Postsendungen überhaupt nicht statt. **Die Eilbestellung** findet statt: bei Einschreib- und gewöhnlichen Briefsendungen, Werthsendungen und Packeten, welche mit den Bahnposten eingehen, vom Postamte 2 aus, **bei allen übrigen Sendungen, sowie bei telegraphischen Postanweisungen vom Postamte 1 aus.**

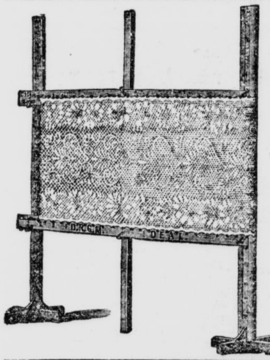
Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 24. bis 25. April.

Preußischer Hof. Oberinspector Ed. Schrader a. Berlin. Fabrikant P. Sack a. Cottbus. stud. theol. A. Eisenmenger a. Wibbel (O.-Schl.) Kgl. Gestüts-Roßarzt Schwerdtfeger a. Graditz. Apotheker H. Harnisch a. Alsleben. Ingenieure: Dalbkermeier u. Fr. Jürgens mit Frau a. Berlin. Dr. phil. H. Baege a. Zürich. cand. chem. Dr. A. Herold a. Leipzig. Verwalter P. Gröber a. Groß-Jena. Fabrikant J. Jacobsohn a. Petersburg. Kaufleute: C. Benk a. Nordhausen, W. Ballhause u. O. Friesel a. Halle a. S., O. Darr a. Breslau, P. Wachtel, F. Strirne u. Frau, A. Kaselow, J. Stevens a. Berlin, R. Mehnert a. Dessau, O. Loepelt a. Böhm.-Cammitz, R. Schwerdtner a. Querfurt, H. Fauth a. Stuttgart, H. Bückner a. Oranienbaum, F. Meyer a. Leipzig, P. Schlotterbeck a. Kirchheim, D. Johanson a. Wylna, Buch a. Alsleben.

Tanz-Unterricht.

Mein diesjähriger Sommer-Kursus beginnt **Dienstag den 3. Mai cr.** im **Hôtel „Weisses Ross", Geiststraße 5.** Gefl. Anmeldungen von Damen und Herren daselbst und in meiner Wohnung **Forsterstraße 47** erbeten. Honorar 12 Mk. Mit Hochachtung **Max Krause,** Tanzlehrer.



— Ideal —

neuester und vollkommenster

Gardinen-spanner

D. R. G. M. 78164.

Nur 2 Meter lang

trotzdem f. Gardinen, Stores 2c. **jeder Länge und Breite passend.** Beiderseitig 1 bis 4 Shawls verwendbar. Selbst die größten Bogen lassen sich mittelst **der neuen Befestigung ohne Nachzuplätten** exakt ausziehen.

Alleiniger Fabrikant

Gustav Rensch,

Ausstattungsmagazin für Haus und Küche,

9|10 Poststraße 9|10.

Fernsprecher 1147.

Paul Schmager, Gera-R.,

Humboldtstr. 3. **Tuchversandthaus,** Humboldtstr. 3.

Anerkannt bill. Bezugsquelle für **Herrenstoffe** aller Art.

140 cm br. reinw. Cheviot „Industria 100" echtblau, 3 m **M. 8,70.**

Frischeste

Steinbutt, Heilbutt, Schollen, Seezungen, Rothzungen, Schellfisch

Lachs ausgeschnitten,

Eiskarpfen 0,60 à Pfd.

empfiehlt

Friedrich Krahmer, Halle a. S.,

Fluß- u. Seefisch-Handlung, **Fischerplan 3.**

Fernsprecher 205.

Von morgen **Dienstag den 26. d. M.** ab habe ich wieder einen sehr großen, frischen Transport

Prima Belgischer (Lütticher) Spannpferde

leichten und schweren Schlages zu sehr soliden Preisen und coulantester Bedienung zum Verkauf stehen.

Halle a. Saale, Dorotheenstr. 7/8. Telephon Nr. 635.

Meyer Salomon.

Abitur.-, Fähnrichs-, Prim.-, Einjähr.-Examen schnell und sicher.

Dr. **Schrader's** Mil.-Vorb.-Anst., **Magdeburg.**

Renten-Versicherungen

sehr vortheilhaft, vermittelt die General-Agentur der **Friedrich-Wilhelm-Gesellschaft** in **Halle a/S.,** Meckelstraße 1.

Tageblatt in Aschersleben

garantirt selbst im Sommer die **unerreicht** hohe Auflage von

5275 Exemplaren täglich!

Die Corset- und Schnürleib-Fabrik von **K. Langenhahn** befindet sich nicht mehr Grafeweg 8, sondern **Hackebornstr. 4 a.**

Maschinenstickerei,

à Monogramm von 15 ₰ an, garantirt sauber und haltbar, fertigt an

Charlottenstr. 3, III rechts.

Schneidern und Weißnähen wird angenommen Moritzzwinger 10, H. I.

Damen

frisirt in und außer dem Hause Frau **Gebhardt,** Jacobstr. 49, part.

Eine ordentl. **Waschfrau** sucht noch Wäschen **Gr. Wallstraße 29, III.**

Ausbessern der Wäsche u. Kleider wird noch angen. Charlottenstr. 19, II. r.

Herrensachen werden gut ausgeb., gereinigt u. geänd. Bechershof 5, Hof I.

Stück- u. Familienwäsche nimmt an Frau **Seidler,** Jacobstraße 44.

Die beste Feder:

Aug. Weddy, Leipziger Strasse 22.

Pockholzkugeln, Weißbuchene Kegel

empfiehlt billigst

Ernst Karras jun., Leipz. Str. 4.

Kinderwagen, hochmodern, offerirt billigst **Olearinsstr. 9, I.,** am Markt.

A. Pfeifer,

Mechaniker,

Halle, Leipziger Str. 2, II, früher Kl. Sandberg 23, I,

Nähmaschinen-, Wasch- und Wring-Maschinen-Handlung.

Reparatur-Werkstatt.

Ersatz-Theile, Nadeln, Oele 2c.

Impfe

jeden Dienstag und Freitag nachmittags von 3—4 Uhr.

Dr. Flemming,

Robert Franzstr. 1c.

Impfe jeden Mittwoch

2—3 Uhr Nachmittags.

Dr. Zabel,

Mauerstrasse Nr. 8.

In dieser Woche impfe ich täglich

Nachmittags 2—4 Uhr.

Dr. Schreyer,

Markt 17.

Ich impfe jeden Mittwoch u. Sonnabend von 2—3 Uhr.

Dr. Klautsch,

Kl. Klausstr. 11, p.

Beste Bezugsquelle für **Tapeten** 5 Schmeerstraße 5. **K. Rapsilber.**

Kleinschmieden 6, Fernspr. 1013.

Engel-Apotheke

empfiehlt (d

feinstes Provenceröl (huile de vièrge),

Weinessig, Estragonessig.

Frauen u. Mädchen

benützen zur Erfrischung und Verjüngung ihres Teints nur

Grolich's Heublumen-Seife (System Kneipp).

Preis 50 Pf. Käuflich bei Apothekern und Droguisten oder per Post mindest. 6 Stück (12 Stück versende spesenfrei) aus der Engel-Droguerie von **Joh. Grolich** in **Brünn** in Mähren.

Morgen Dienstag **Schlachtefest.**

Karl Richter, Delitzscher Straße 77.

Sammelstellen

für

Cigarrenköpfchen, Kisten, Bänder, Staniol 2c. befinden sich bei den Herren:

Emil Hildebrandt, Wuchererstr. 8.
Eduard Kobert, Gr. Ulrichstr. 43.
Rudolph Speck, Marienstraße 4.
Wilh. Cammitius, Königstraße 73.
A. Rebuschieß, Gr. Brauhausstr. 2.
F. Mayer, Georgstraße 5, 2 Tr.
F. Künniger, Laurentiusstraße 17.
Friedr. Oehlschläger,* Schmeerstr. 14.
C. Knabe Nachf.,* Mansfelder Str. 60
G. Schubert (Moritz König Nachf.)* Rathhausstraße 8.
Curt Linke, Steinweg 33.

Bei den mit * bezeichneten Herren befinden sich **Verkaufsstellen.** (x

Cigarrenköpfchen jetzt billiger und stets vorräthig.

Die Hämorrhoiden.

Wesen und Behandlung nach neuester Anschauung von **Dr. Walther,** prakt. Arzt in **Colmar** i/Els. **II. Auflage** gegen Eins. von **Mk. 1.25.**

Dem Herrn Dr. **Schmid-Monard,** Gr. Steinstraße 12 und der Hebamme Frau **Krüger,** Wuchererstraße 63, für ihre außerordentliche Hilfe bei der schweren, aber glücklichen Entbindung sagen wir hiermit unsern innigsten Dank.

Franz Lehmann und Frau, Rosa geb. Bach.

Familien-Nachrichten.

Lina Grzezkowiak
Albert Schaaf

Verlobte.

Halle a. S.

Die Geburt eines munteren **Knaben** zeigen hocherfreut an

Halle, den 23. April 1898.

Eugen Ehrlich und Frau geb. Goetze.

Die Geburt eines kräftigen **Jungen** zeigen an

Oscar Kobelt und Frau Margarethe geb. Stade.

Halle a. S., den 24. April 1898.

Wir wurden heute durch die glückliche Geburt eines gesunden Mädchens hocherfreut.

Halle a. S., den 24. April 1898.

Regierungsrath Dr. **Grapow** und Frau Lullu geb. Seydel.

Nach Gottes unerforschlichem Willen verschied heute sanft nach längeren schweren Leiden, im festen Glauben an seinen Erlöser, mein innig geliebter Mann und Vater, der Rentner

Friedrich Gubsch.

Dies zeigen im Namen der übrigen Hinterbliebenen tiefbetrübt an

Agnes Gubsch geb. **Prehn** nebst Tochter **Elisabeth Gubsch.**

Halle a/S., den 24. April 1898.

Gestern Nacht 1 Uhr starb nach jahrelangen schweren Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwieger- und Großvater, der

Postschaffner a. D.

Ludwig Stude

in seinem 72. Lebensjahre.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Statt besonderer Meldung.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unser lieber Sohn und Bruder, der **Matrosen-Artillerist**

Otto Bräse

im 22. Lebensjahre am 19. d. M. in Wilhelmshaven nach kurzen, schweren Leiden sanft entschlafen ist. Unser Schmerz ist groß. Dies zeigen mit der Bitte um stille Theilnahme tiefbetrübt an

Kgl. Zugführer **G. Bräse** und Frau nebst Kindern.

Statt besonderer Meldung.

Sonntag früh entschlief sanft nach langem Leiden unser lieber unvergeßlicher Sohn und Bruder

Walter

im fast vollendeten 19. Lebensjahre, was wir mit der Bitte um Beileid hierdurch anzeigen.

Carl Minner und Familie.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 27. April 12 Uhr Mittags von der Kapelle des Südfriedhofs aus statt.

Danksagung.

Zurückgekehrt vom Grabe meines so früh entschlafenen, unvergeßlichen lieben Mannes, unseres lieben Bruders, Schwagers und Onkels sagen wir Allen, welche den Sarg mit Kränzen schmückten, sowie für das liebevolle Geleit, insbesondere auch Herrn Prediger Kindervater für seine trostreichen Worte am Grabe unsern tiefgefühltesten Dank.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen

Wittwe **Ida Jürgens.**

Danksagung.

Zurückgekehrt vom Grabe meines lieben Mannes

Otto Thomae

kann ich nicht unterlassen, meinen herzlichsten Dank auszusprechen, vor allen dem Verein ehemal. Artilleristen für die ehrenvolle Theilnahme, insbesondere herzlichen Dank allen Freunden und Bekannten für die reichliche Blumenspende und Theilnahme am Begräbniß. Möge Gott Allen ein reicher Vergelter sein und Jeden vor ähnlichem Schicksal bewahren.

Die trauernde Wittwe

Hermine Thomae geb. **Schmidt** nebst Angehörige.

Zurückgekehrt vom Grabe meiner lieben Frau, unserer guten Mutter und Tochter

Marie Thürmer geb. **Rößler**

können wir nicht unterlassen, Allen, welche uns bei der schweren Krankheit hilfreich unterstützt haben, unsern herzlichsten Dank zu sagen. Dank Herrn Pastor Wagner für seine trostreichen Worte, sowie dem Wanderklub und Allen, die den Sarg mit Blumen schmückten und sie zum Grabe begleiteten.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme bei dem Dahinscheiden unseres theuren Sohnes

Max Winkler

sagen wir allen Denen, welche seinen Sarg so reich mit Blumen schmückten und ihn zur letzten Ruhestätte geleiteten, sowie Herrn Archidiak. Pfanne für seine trostreichen Worte am Grabe unsern tiefgefühltesten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Am 23. d. Mts. Nachmittags 4 Uhr wurde unsere heißgeliebte gute Mutter, Schwiegermutter und Großmutter,

Frau Alwine Seydlitz geb. Ehlers

im 70. Lebensjahre von langen schweren, in Ergebenheit getragenen Leiden durch den Tod erlöst. In tiefstem Schmerze zeigen dieses an ihre Kinder und Enkel:

Emma Seydlitz,
Louise Harrassowitz geb. Seydlitz,
Otto Harrassowitz,
Gertrud und **Hans Harrassowitz.**

Halle, Leipzig.

Die Trauerfeier findet **am 27. April Morgens 11 Uhr** in der Kapelle des **Stadt-Gottesackers** statt.

Man beeile den Ankauf eines Metzer Dombauslooses für 3 Mk. 30 Pf. (in allen Lotterie-geschäften zu haben.) **Wiederum kommen 6261 Geldgewinne zur Ausspielung!**

Haupttreffer: **50,000** Mk., **20,000** Mk., **10,000** Mk. u. s. w. Metzer Dombau-Geldloose à **3,30 Mk.** Porto u. Liste 20 Pf. extra, versendet **F. A. Schrader,** Haupt-Agentur, **Hannover,** Gr. Packhofstr. 29, und in **Halle a. S. Schroedel & Simon (Martin Schilling),** Gr. Ulrichstr. 50 und **A. W. Hartmann,** Gr. Ulrichstr. 51.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18980425042/fragment/page=0003

An die Wähler der Stadt Halle a/S. u. des Saalkreises.

Die Neuwahlen zum Reichstage sind nun in solche Nähe gerückt, daß jedem Wähler die ernste Aufgabe erwächst, dazu Stellung zu nehmen.

Bewohner von Stadt und Land!

Als wir im Jahre 1896 der Sozialdemokratie unterlagen, da ließ sich ziffernmäßig nachrechnen, daß nicht eine erhöhte Stärke des **Gegners,** sondern die bedauerliche Lässigkeit von **Parteigenossen** uns den Sieg entriß. Im Vertrauen auf eine Stichwahl hatten Viele am Tage der Hauptwahl ihre vornehmste Pflicht versäumt.

Die Erkenntniß, daß bei Anspannung aller Kräfte die damalige Ueberrumpelung nicht gelungen wäre, verbürgt uns zugleich die Gewißheit eines Erfolges, wenn Alle ihre Schuldigkeit thun. Aus früheren Wahlen haben wir gelernt, daß die Sozialdemokratie bei uns einem geschlossenen Auftreten der übrigen Parteien nicht gewachsen ist. Die Erfahrungen unseres Wahlkreises lassen aber auch darüber keinen Zweifel, daß nur ein **wahrhaft Liberaler** die Mehrheit auf sich zu vereinigen versteht.

Alle Versuche, dem sozialistischen Ansturm Vertreter einer anderen, nicht streng liberalen Richtung entgegenzusetzen, sind wie bekannt, gescheitert. Unbeirrt durch den Mißerfolg einer unter ungünstigen Bedingungen vorgenommenen Ersatzwahl, dürfen wir dennoch mit fester Zuversicht in den Wahlkampf gehen. Doch ist blos dann auf den Sieg unserer guten Sache zu rechnen, wenn Keiner zurückbleibt.

Darum fordern wir Alle, die mit uns der Meinung sind, daß die Bethätigung eines entschiedenen Liberalismus in diesen schwankenden Zeitläuften vor Allem geboten sei, schon jetzt auf, durch Beitritt zu unserm Verein und eifrige Werbung von Mitgliedern unsere freiheitlichen Bestrebungen aufs Kräftigste zu fördern. Nur dadurch kann unser Wahlkreis zurückerobert werden.

Anmeldungen bitten wir bei unserm Vorsitzenden, Herrn Stärkefabrikant Stadtverordneten **Carl Schmidt, Langestraße,** bewirken zu wollen.

Der Vorstand des Vereins der Liberalen für Halle a. S. und den Saalkreis.

Im **Saale der städt. Oberrealschule** gedenke ich am **29. d. M. 6 Uhr** anfangend, zweimal wöchentlich **6 Vorlesungen** über

The Modern Drama in England

in engl. Sprache abzuhalten. Abonnementspreis 4 Mk. Anmeldungen nimmt entgegen die **Niemeyersche Buchhandlung.**

Mrs. Pittard Bulloch.

Die Vaterländische
Hagel-Versicherungs-Gesellschaft in Elberfeld,

gegr. mit einem Capitale von drei Millionen Mark,

versichert zu billigen und **festen** Prämien, bei welchen **nie eine Nachzahlung** erfolgen kann, Bodenerzeugnisse aller Art, sowie Glasscheiben gegen Hagelschaden.

Die Versicherungen können auf das laufende Jahr, oder auf unbestimmte Dauer, oder auf eine bestimmte Reihe von Jahren abgeschlossen werden; für letztere wird ein entsprechender Prämien-Rabatt gewährt.

Die Schäden werden in liberaler Weise regulirt und die festgestellten Entschädigungsbeträge prompt innerhalb Monatsfrist voll ausgezahlt.

Nähere Auskunft über die Versicherungs-Bedingungen und Antragsformulare bei den bekannten Herren Agenten und der

General-Agentur in Halle a. S., Magdeb. Straße 41.

Halle a. S., im April 1898. **von der Heydt.**

Frauen-Industrie- u. Kunstgew.-Schule,
akademische Lehranstalt I. Ranges
für modernste Damenschneiderei und Wäsche-Confection,
älteste und bestrenommirte am Platze.

Halle a. S., Alte Promenade 35, der Hauptpost schrägüber.

System und **Methode der Berl. Akademie.** Ausbildung als **Directricen.** Für Damen **höh. Stände** Separat-Kurse. Honorar mässig. Prospecte gratis und franco durch die Vorsteherin Frl. **Clara Martini.**

Franz Wernicke's Tanzschule,
Friedrichstraße 23
(größtes und billigstes hiesiges Institut).

Vom 24. bis 30. April

beginnen die neuen Sommercurse. Täglich Aufnahme neuer Schüler. **Lehrlingskursus 6 M., Handwerkerkursus 9 M., Kaufm. Kursus 12 M.** Gefl. Anmeldungen zu jeder Zeit im Aufnahmezimmer part. erbeten.

Franz Wernicke.

St. Andreasberg i. Oberharz
Klimatischer Kurort in romant. Lage 600 m ü. d. M.
Gesundes Klima, herrliche Umgebung.
5520 Kurgäste u. Fremde; — **1897:** — **5520** Kurgäste u. Fremde; im Winter 1897/98 circa 400 Winterkurgäste.
Auskunft, Prospekte, Nachweis von Privatlogis durch die Kur-Kommission.

Bekanntmachung
für Schiffer und Arbeiter.
Versand
von
Echt Englisch-Lederhosen.

Anfertigung von **Echt Englisch-Lederhosen** nach Maaß durch Einsendung der Zwischenbeinlänge und Leibweite, sowie Beschreibung, ob mit großer Klappe oder vorne mit Schlitze, versende ich unter Nachnahme. Der Preis ist für einfarbige und gemusterte

I. Qualität Mark 10.–
II. Qualität Mark 9.–

Blaue Pylothosen
I. Qualität Mark 5.–

Für echt Englisch Leder übernehme jede Garantie.

Auf Wunsch werden die Englisch-Lederhosen mit Patentknöpfen, welche sich durch einfaches Hineindrücken erneuern lassen, versehen.

Auch Anfertigung von
Tuch-, Bukskin- und echt blauen Düffel-Anzügen,
sowie
wasserdichten Gummiregenmänteln, Oelröcken, Jacken, Hosen und Mänteln nach Maaß
zu ganz soliden Preisen.

Für dauerhafte Arbeit und guten Schnitt bürgt die Firma.

Carl Balzer,
Fischertwiete Nr. 15,
Hamburg VII.
NB. **Muster-Proben** werden auf Wunsch zugesandt.
Gegründet 1843.

Bitte zu beachten: Jede Hose ist mit meinem Firmenstempel versehen!

Bitte zu beachten: In meinem Geschäft wird kein sogen. Deutsch-Englischleder geführt.

Circus Jansly
(Wuchererstr. — Uhlandstr.).

Heute Montag den 25. April, Abends 8 Uhr
Einmalige volksthümliche Vorstellung.
Ermäßigte Preise: Sperrsitz 1,50 Mk., I. Platz 1 Mk., II. Platz 60 Pfg., Gallerie 30 Pfg.

Morgen Dienstag den 26. April, Abends 8 Uhr
Zweite grosse
Gala-Parforce-Vorstellung.

30 hervorragende 30 Programmnummern 30
Gala-Costüme. Parade-Uniformen.

Doppelt so großes Programm wie bei den gewöhnlichen Vorstellungen. Vorführung der best-dressirten Schul-, Freiheits- u. Springpferde, das gesammte Künstler-Ensemble, die neuen Specialitäten, die vorz. Clowns.

Morgen Mittwoch Nachm. 4 Uhr **Schüler-, Kinder- oder Familien-Vorstellung.**

Neues Theater.
Dienstag den 26. April 1898
Extra-Concert

gegeben von der Kapelle des **Inf.-Rgts. Nr. 36** unter Leitung des Königl. Musik-Direktors Herrn **Wiegert.**

Programm.

I. Theil. 1. Ouverture z. Fecusa v. Auber. 2. „Zug der Frauen" a. Lohengrin v. Wagner. 3. Fantasie über deutsche Lieder v. Strauß. 4. Hebe-Walzer v. Waldteufel.
II. Theil. 5. Ouverture z. Euryanthe v. Weber. 6. Czardas v. Delibes. 7. Gr. Fantasie a. Carmen v. Bizet. 8. The Brac-A-Brac Will! Polka v. Langsdale.
III. Theil. 9. Ouverture z. Weißen Dame v. Boieldieu. 10. Wir spielen Soldat v. Eilenberg. 11. Musikalisches Modejournal v. Rentsch. 12. Bin schon da! Polka v. Zeller.

Beginn 8 Uhr. Entree 30 Pfg.

Billets im Vorverkauf à 25 Pfg., 5 Stück 1 Mk. in den Cigarrenhandlungen der Herren **Steinbrecher & Jasper, Fr. Pennemann,** sowie bis Abends 6 Uhr im „Neuen Theater."

Hallescher Kolonialverein
(Abtheilung Halle a. S. der Deutschen Kolonialgesellschaft.)

Oeffentliche Sitzung (mit Damen)
am **Dienstag, 26. April, Abends 8 Uhr,** im grossen Saale der **„Kaisersäle".**

Vortrag des Herrn Kaiserl. Regierungsrath **Dr. Franz Stuhlmann:**
„Die wirthschaftliche Entwickelung von Deutsch-Ostafrika"
(mit Projektionsbildern aus den Plantagengebieten Deutsch-Ostafrikas).

Karten für Nichtmitglieder sind zum Preise von 1 Mark in der Cigarrenhandlung von **G. Moritz, Gr. Steinstr. 71** (neben der Post) zu haben.

Der Vorstand.

In dem nasskalten Klima Deutschlands billiger und bekömmlicher als Bier!

Oswald Nier's Ungegypste!

Kein k. Gemisch, kein Malz, keine sog. schwer. Weine etc., **sondern** seit 1876 laut Fürst **v. Bismarck's** Worten: „Nationalgetränk". Angenehme, leicht trinkbare und dabei **so sehr stärkende**

Naturweine aus Weintrauben

v. 10 Pf. pro 1/10 L. an, sow. in m. **plomb. Orig.**-Flaschen v. 1/4, 1/2 u. 1/1 L.
f. Festlichkeit., Vereine, Krankenhäuser bew. **hoh. Rabatt!**
57 Centralgesch. (41 in Berlin) und über **1000** Filialen in Deutschland!
Ausf. Preiscourant nebst **Broschüre gratis** und **franco.**

Hauptgeschäft und Versandabtheilung BERLIN N., Linienstr. 130.

No. 17 **OSWALD NIER**

Filialen in Halle a. S.
bei Herren **Röhling & Trobsch,** Albrechtstr. 1, Ecke Bernburger Str.
" " **Paul Fritsche,** Wuchererstr. 75, Ecke Bismarckstr.
" " **F. A. Patz,** Gr. Ulrichstr. 6,
" " **Julius Herbst,** Rannische Strasse 14,
" " **Max Thümmler,** Weidenplan, Ecke Friedrichstr.
" " **A. Steinbach,** Königstr. 14,
" " **Carl Güstel,** Gr. Steinstr. 25,
" " **Carl Sauer,** Magdeburger Str. 47,
" " **Hornbogen & Gebauer,** Augustastrasse 11,
" Frau Wwe. **Beyer,** Leipziger Str. 85.

„Altenburger Hof."
Dienstag den 26. April
Großes Schlachtefest.
Es ladet freundlichst ein **R. Schulze.**

Haus I. Ranges. Haus I. Ranges.
Höhencurort St. Andreasberg i/H.
Hotel Schützenhaus.
Gebr. Schunke.

Stimmbegabte Damen u. Herren, welche sich einem wirklich **feinen gem. Gesangverein** anzuschließen wünschen, belieben Adressen sub J. 2046 in der Expedition d. Ztg. niederzulegen.

Walhalla-Theater
Direktion: **Richard Hubert.**

Mr. Nicol Kaufmann,

Meisterschaftsfahrer der Welt auf dem Hochrad. — Die Gesellschaft **Kaufmann,** Kunst-Radfahrer auf Niederrädern. — **The Pawell's,** Pantomimen-Darsteller. (**Ein ruhiges Zimmer zu vermiethen.**) — Brothers **Avello,** Bravour-Gymnastiker an hängenden Ketten. — Das Trio **Nandroux.** Bravour-Parterre-Gymnastiker am fliegenden Trapez und Reck. — Fräulein **Hanni Luxa,** Schweizer Lieder-Sängerin und Jodlerin. — Fräulein **Emmy Busse,** Gesangs-Humoristin. — Herr **Engelbert Sassen,** Original-Gesangs- und Charakter-Humorist.

Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Auswärtige Theater.
Mittwoch den 27. April 1898.
Leipzig (Neues Theater): Die beiden Schützen. — Elektra.
Leipzig (Altes Th.): In Behandlung.
Magdeburg (Stadttheater): Nachmitt.: Jungfrau von Orleans. — Abends: Im weißen Rößl

---

Freitag den 29. April, Abends 8 Uhr
in den **„Kaisersälen"**

III. Spielabend
der Halleschen Theater-Schule
von
Rudolf Lorenz

unter Mitwirkung von **Heinrich Götz** u. Fräulein **Marie Schlomka,** beide früher am Stadttheater in Halle a. S.

1) **Victoria,**
Schauspiel in 1 Act von Heinr. Bulthaupt.
2) **Unter vier Augen.**
Lustspiel in 1 Act von Fulda.
3) **Ein delikater Auftrag.**
Lustspiel in 1 Act aus dem Französischen von C. F. Wittman.

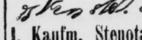
Billets à 1 Mark im Saal und 50 Pfg. Gallerie vorher bei Herren **Hothan** (Musikalienhandlung, Steinstrasse) und im Büreau von **A. Winzer,** An der Universität 2, zu haben.

Restaurant Salzgraf,
Drehbaupstraße 1.

Meinen **kräftigen Mittagstisch** zu 50 und 75 ₰ bringe in empfehlende Erinnerung. Für Damen separates Speisezimmer. **Hiesige und auswärtige Biere. Carl Ermes.**

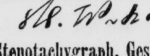
Arends'scher Stenographenverein
zu Halle a. S.

Dienstag Abends 8 1/2 Uhr
Sitzung und Uebung
in der **Franziskanerhalle**
Kuhgasse 1.



I. Kaufm. Stenotachygraphen-Verein.

Dienstag Abends 8 1/2 Uhr **Sitzung** im **Schultheiß-Brauerei-Ausschank,** Poststraße 5, II.



Stenotachygraph. Gesellschaft
zu Halle a/S.

Dienstag Abends 8 1/2 Uhr **Sitzung** u. **Uebung** im Vereinslocal **Central-Hotel** (Thalamtstr. 6).

Kaufmännischer Stenographen-Verein „Gabelsberger."

Am **Freitag den 29. April** beginnt im **„Hotel zum Deutschen Hof",** Franckestr., Abends 9 1/2 Uhr ein

neuer Lehrkursus.

Anmeldungen werden im Vereinslokale und **Dorotheenstraße 5, I.** jederzeit entgegengenommen.

Der Vorstand.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18980425042/fragment/page=0004
DFG